

Lektion Nr. 55 – Leben statt Lehre

Wir wenden uns einer weiteren Gefahr für den Leib Christi in der Endzeit zu: der Wissensflut. Wenn Sie heute in eine christliche Buchhandlung gehen, werden Sie von einer ungeheuren Flut von christlichen Informationen erdrückt. Zu keinem Zeitpunkt des Gemeindezeitalters standen den Menschen auf christlichem Gebiet so viele Erkenntnisse zur Verfügung wie zu Beginn des 21. Jahrhunderts. Angesichts dieser vermeintlichen Fülle sollten wir in unseren Ländern eine große Erweckung verzeichnen. Leider ist aber das Gegenteil der Fall. Langsam und schleichend breitet sich, unter dem Einfluss des *Geistes des Antichristen*, der große *Abfall* unter den Christen aus. Und gerade diese Flut von christlichen Informationen trägt (ungewollt) noch zu dieser Entwicklung bei.

Wir wollen weder gegen das christliche Verlagswesen noch gegen christliche Publizisten eine Anklage erheben – vielmehr ist es uns ein Anliegen, Ihnen den Stellenwert von christlicher Erkenntnis, wie immer diese auch vermittelt wird, anhand des Wortes Gottes aufzuzeigen. Dabei fragen wir uns, was beim HERRN wirklich zählt. Zählt unsere Erkenntnis, zählen unsere Lehren und Praktiken, unsere christlichen Aktivitäten, Werke und Bewegungen? Sollten diese tatsächlich maßgebend sein, müssten wir erneut zum Schluss kommen, dass wir in einer globalen Erweckung leben. Und wieder gilt das Gegenteil. Maßgebend beim Aufbau des wahren Leibes Christi sind eben nicht Lehren, theologische Erkenntnisse, reißende Erfahrungsberichte – sondern das Leben, der Geist! Paulus drückt es folgendermaßen aus: *Denn der Buchstabe tötet, der Geist aber macht lebendig.*

Das Leben ist im Wort Gottes personifiziert: Es ist Jesus Christus. *Und dies ist das Zeugnis: dass Gott uns ewiges Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in seinem Sohn. Wer den Sohn hat, hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, hat das Leben nicht.* Das Leben des einzelnen Gliedes des Leibes Christi wie auch das gemeinsame Leben des lokalen Leibes Christi ist folglich nicht von Lehr-Erkenntnissen abhängig, sondern von der praktischen Gegenwart Jesu Christi! Wenn Christus Ihr Leben ist, sind Sie erweckt, erfüllt und beim Aufbau des lokalen Leibes funktionstüchtig. Die Lokalgemeinde ist stark, wenn ihre Glieder *aus Gott* sind, d.h. Leben aus Christus besitzen. Somit benötigen wir sowohl persönlich als auch gemeinsam nicht noch mehr Buchstabenerkenntnis, sondern mehr Leben! Dieser Schluss ist für Sie enorm wichtig und bewahrt Sie gleichzeitig vor massiven Verführungsgefahren in der Endzeit!

Paulus schreibt: *... von euch ist offenbar geworden, dass ihr ein Brief Christi seid, ausgefertigt von uns im Dienst, geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes, nicht auf steinerne Tafeln, sondern auf Tafeln, die fleischerne Herzen sind.* Die große Not des Menschen ist sein Herz. Solange dieses Herz nicht verändert ist, resultieren niemals echte Erweckungen und sowieso kein wahrer Leib Christi. Demzufolge muss mit Ihrem Herzen etwas geschehen. Es ist aber bewiesen, dass Lehren und Erkenntnisse niemals menschliche Herzen zu verändern vermögen. Deshalb benötigen Sie in erster Linie nicht Buchstaben, sondern den Geist. Wissen und Erkenntnis *blähen auf*, doch nur *der Geist macht lebendig.*

Was ist das Herz genau? Es stellt Ihre Persönlichkeit dar und ist gleichzeitig der Sitz des *alten* und *neuen Menschen*. Das Wort Gottes formuliert es

Wissensflut

Abfall

**Maßgebend:
Das Leben**

2.Kor.3,6

**Praktische
Gegenwart
Christi
1.Joh.5,11-12**

**1.Joh.4,2-6
Mehr Leben**

**Veränderung
des Herzens
2.Kor.3,3**

**Geist macht
lebendig
1.Kor.8,1**

**Herz =
Persönlichkeit**

als zwingende Voraussetzung, dass Sie ein neues Herz bekommen, also eine Neuwerdung erfahren. Diese Neuwerdung geschieht aber niemals durch Erkenntnisse, Buchstaben, Lehren – sondern einzig durch die *Zeugung aus Gott*. Christus ist der *lebendig machende Geist*; Er ist das neue Herz, das neue und ewige Leben. Folglich muss Christus Ihr völliges Leben sein. Dies führt u.a. zur Entmachtung des alten Menschen und zum Innewohnen des neuen Menschen. Die *Zeugung aus Gott* bewirkt in der Konsequenz eine Herztransplantation! Dies alles kann niemals durch theologische Erkenntnisse erfolgen, sondern einzig durch den Heiligen Geist. Damit schließlich das Gemeindeleben praktisch funktionieren kann, benötigen alle lokalen Glieder das gleiche neue Herz und Leben. Dies wiederum ist die Frucht des Innewohnens Jesu in jedem Glied – und niemals das Ergebnis gleicher Lehransichten und vieler Buchstabenerkenntnisse! Weil die *Gemeinde in Jerusalem* stark im Geist (in Christus) war, konnte von ihr gesagt werden: *Die Menge derer aber, die gläubig geworden, war ein Herz und eine Seele*. Diese totale Einheit war die Frucht des Lebens in Christus, und bestimmt nicht die Frucht von hochtheologischen Erkenntnissen!

Was immer mit dem tatsächlichen Reich Gottes zu tun hat, kennt das Prinzip der Einheit: Es existiert nur ein wahrer Weinstock, ein neues Herz, ein wahres Leben, ein neuer Mensch, eine Gemeinde Jesu Christi pro Stadt usw. Der gemeinsame Nenner ist immer Jesus Christus! Wer Christus als sein Leben besitzt, ist eingebettet in dieses Prinzip der Einheit. Folglich bringt Ihnen das Leben von Jesus Christus alles, was Sie wirklich benötigen.

Die Situation in unseren Tagen sieht aber völlig anders aus: Wir sind alle aufgebläht von Wissen, von importierten Erkenntnissen und von Buchstaben. Die Christen hängen an verschiedenen Bewegungen, Lehrern, Lehren, Praktiken – und alles hat letztlich mit dem Buchstaben zu tun. Jeder hat andere theologische „Steckenpferde“, besitzt eine unterschiedliche Erkenntnis – und das Ergebnis ist: Spaltung! Solange wir auf Lehrer, Lehren und Bewegungen ausgerichtet sind, werden wir immer gespalten sein. Der Buchstabe spaltet nämlich (über kurz oder lang) immer, während andererseits der Geist immer eins macht. Jedes Glied am Leibe Christi braucht das gleiche Leben, den gleichen Geist des Lebens. Hingegen benötigen wir nicht zwingend immer die gleichen Lehrerkennnisse, denn unsere *Erkenntnis* wird immer *Stückwerk* sein. Nicht die Einheit der Lehre zählt, sondern die *Einheit des Geistes*. Diese resultiert immer daraus, dass wir *Reben* am einzig wahren *Weinstock*, an Jesus Christus, sind.

Die Verführung kommt weitgehend über Lehren. Weil nur wenige Christen tatsächlich in Christus sind, in welchem jeder Durst gestillt ist, wird der Durst eben durch Wissen und Erkenntnisse gestillt. Wir besitzen aktuell eine totale Wissensflut, auch im christlichen Sektor. Ständig neue Strömungen, Bewegungen und Erkenntnisse brechen auf. Und alles läuft über Lehren! Vieles dieser Lehren entspringt aber dem *Geist des Antichristen*. Sie sind nicht vom Heiligen Geist inspiriert, sondern sie sind seelisch gelagert und oft auf Sensationen aufgebaut. Die Wirkung ist logisch: Spaltung! Prüft man die heutigen Veröffentlichungen, stehen sie sehr oft im direkten Widerspruch zueinander. Jeder bekämpft jeden. Das Fleisch, der alte Mensch, mischt dabei kräftig mit. Emotionen und die Welt haben massiv Einzug gehalten. Sie können sich das ganze Leben lang mit diesen Erkenntnissen beschäftigen, Bücher lesen, Seminare besuchen und von einem Glaubenshelden zum anderen springen. Sie werden auf diesen Wegen alles Mögliche erhalten, nur etwas nicht: das Leben!

Neuwerdung
Joh.3,3ff.
2.Kor.3,18
Christus =
totales Leben
Hes.36,26-27

Einheit

Buchstabe
spaltet -
Geist einigt

1.Kor.13,12

Wirkung
des Lebens
Eph.4,12-13
Joh.4,14

Geist des
Antichristen

Bei fast allen bekannten Veröffentlichungen unserer Tage, bei den Großveranstaltungen, den vielen Seminaren usw. kann der alte Mensch meist problemlos überleben. Und das zählt für den Teufel! Er liefert Ihnen unaufhörlich Lehren, Gefühle, Ekstasen, Bewegungen, Bekehrungen, Strategien, Wunder und Zeichen. Gegen all diese Dinge hat er am Ende nichts einzuwenden. Nur eine Person bringt ihn in eine große Wut: Jesus Christus. Und wenn Sie aus Christus bestehen, d.h. Sein Leben besitzen, dann wird der Teufel auch Ihr Todfeind; dann hat er sie nämlich endgültig verloren. Deshalb benötigen Sie das Leben, und nicht die Lehren! Und wie erhalten Sie das Leben Jesu? Durch den Tod Ihres alten Menschen, durch die Erfahrung der Mitkreuzigung und die Zeugung des neuen Menschen in Ihr sterbliches Fleisch. Zu dieser Erfahrung verhilft Ihnen der Heilige Geist mit Bestimmtheit, wenn Sie dies zulassen. Dazu brauchen Sie keine große Lehrerkenntnis, sondern lediglich ein gehorsames Herz.

Sobald Menschen wieder in Christus sind, setzt unter der Regie des Gemeindebauers, des Heiligen Geistes, augenblicklich der Aufbau des wahren Leibes Christi ein. Sie können wenig Lehrerkenntnis besitzen, ja sogar unterschiedliche Ansichten haben – das wird Sie kaum stören, wenn Sie die Fülle des Lebens in Jesus Christus besitzen. Nur aus dem Leben Christi entsteht Seine Gemeinde! Alle, die in Christus sind, besitzen auch Seinen Geist. Daraus entsteht die tatsächliche Gemeinde Jesu Christi. Sie beginnt zu pulsieren, sobald zwei Menschen *in Christus* oder *aus Gott* sind. Solange sie dann in Christus bleiben, baut der Heilige Geist die Gemeinde auf. Unsere Erkenntnisse sind dabei nebensächlich; sie sind deshalb auch kein Grund zur Spaltung mehr. Schließlich werden Sie sogar feststellen, dass sich unsere unterschiedlichen Erkenntnisse in einer reifen lokalen Gemeinde wie Mosaiksteine ergänzen und ein herrliches Ganzes ergeben!

Statt immer neue Erkenntnisse aufzusaugen, an Seminare und zu Predigten zu springen, muss jedes Glied am Leibe Christi stark im Leben Christi werden. Das geschieht nicht durch Lehren, sondern durch die ganz praktische, tägliche Gemeinschaft mit dem *Weinstock*. Zuerst müssen Sie völlig in Christus hineinkommen, was durch die Erfahrung der Mitkreuzigung, d.h. durch die *Taufe in den Tod* geschieht. Hernach leben nicht mehr Sie, sondern *Christus lebt in Ihnen*. Sie besitzen nun das Leben; Sie sind dem Leben teilhaftig geworden – es wurde Ihnen praktisch *angezogen*. Von allen anderen Weinstöcken (Lehrern, Bewegungen, Institutionen usw.) müssen Sie sich konsequent trennen. Diese können Ihnen niemals das wahre Leben geben. Leben gibt es nur *in Christus*. Die göttliche Lebensversorgung läuft direkt vom *Weinstock* zur *Rebe*. Sobald sich dann echte Reben zum lokalen Leib Christi aufbauen lassen, können diese sogar einander das Leben weiterschicken, weil Christus ihr Leben ist.

An dieser Stelle müssen Sie sorgfältig die folgenden Fragen vor dem HERRN bewegen:

- Ist Ihr alter Mensch wirklich entmachtet, gekreuzigt? Prüfen Sie dazu die Frucht Ihres Lebens!
- Ist Christus die einzige Substanz Ihres Lebens, d.h. leben Sie jeden Tag vom Weinstock her und läuft die gesamte Lebensversorgung über Ihn (und allenfalls über Seinen lokalen Leib)?
- Sind Sie in Tat und Wahrheit von der Sünde getrennt, d.h. haben Sie Sieg über die innewohnende Sünde und können Sie täglich aus Christus heraus im Geist leben? Haben Sie Ihre Tatsünden konsequent ausgefegt?
- Wovon werden Sie im Alltag gespiesen? Von Büchern, Lehren, Großanlässen – oder direkt vom Weinstock? Prüfen Sie sich, ob Sie nicht an falschen

Alter Mensch überlebt

Tod des alten Menschen

Gehorsames Herz

Ergänzung statt Spaltung

**Röm.14
Tägliche**

Gemeinschaft mit Christus

**Röm.6,3ff.
Gal.2,20
Gal.3,27**

Weinstock/Rebe

Klärung

**Frucht
Gal.5,19-22
Lebensversorgung/
Joh.15,1ff.**

**Sieg über Sünde
Röm.6,1ff.
1.Joh.3,4-10**

Speisung vom Weinstock

Weinstöcken hängen, die Ihnen niemals das wahre Leben geben können. Trennen Sie sich von diesen falschen Weinstöcken!

- Prüfen Sie Ihre Bücher und Informationsträger, die sich in Ihrem Besitz befinden. Enthalten diese tatsächlich den Geist Jesu Christi? Stimmt der Inhalt völlig mit dem Wort Gottes überein? Entstammen sie dem *Geist Gottes* oder etwa dem *Geist des Antichristen*? Sie werden – wie wir – mit Erschrecken feststellen, dass viele Informationen rein seelisch und fleischlich gelagert und voller Widersprüche sind. Oft stehen persönliche Interessen hinter Veröffentlichungen, z.B. rein materielle Überlegungen. Durch eine sorgfältige Prüfung, z.B. mit der Gabe der *Geisterunterscheidung*, werden Sie in vielen Fällen wieder den babylonischen „Hurengeist“ entdecken. Räumen Sie konsequent Ihre Wohnung von allem falschen Ballast! Übrigens trifft das Ganze auch auf viele „christliche“ Musik zu. Prüfen Sie diese sorgfältig vor dem HERRN. Die meiste Musik unserer Tage enthält unreine Geister und entspringt dem Geist dieser Welt. Es ist alternative „christliche“ Unterhaltungsmusik, die Ihnen Leben vorgaukelt, aber schließlich die Leere zurücklässt.
- Stellen Sie im lokalen Gemeindeleben Ihre theologischen Erkenntnisse und Ihre geliebten Praktiken in den Hintergrund. Diese werden immer nur trennen und spalten. Werden Sie stattdessen stark in Christus, d.h. voll von Seinem Leben und Seinem Geist! Dadurch wird Sie der HERR mächtig gebrauchen, damit Sein Leib glaubwürdig und biblisch korrekt entsteht. Die Pharisäer und Schriftgelehrten waren äußerlich gesehen perfekt – und doch brachten sie Jesus ans Kreuz! Das trifft auch auf die meisten unserer heutigen „Schriftgelehrten“ zu. Diese werden am Ende immer gegen den wahren Leib Christi sein und diesen sogar bekämpfen. Lehren und Praktiken zählen deshalb nicht, sondern die Fülle des Lebens in Christus!

Wir wollen noch festhalten, dass wir mit „Lehre“ natürlich nicht die Funktion der Ältesten in der lokalen Gemeinde meinen, durch die sie die „Schafe“ zu unterweisen haben. Ebenfalls ist nicht die überörtliche Funktion des „Lehrers“ gemeint, dessen Lehrdienst nicht darin besteht, seine Zuhörer aufzublähen, sondern diese anzuleiten, wie sie völlig in Christus hineinkommen. *Denn wir sollen nicht mehr Unmündige sein, hin- und hergeworfen und umhergetrieben von jedem Wind der Lehre durch die Betrügerei der Menschen, durch (ihre) Verschlagenheit zu listig ersonnenem Irrtum.* Sein Dienst zeichnet sich gerade dadurch aus, dass er den Gliedern des lokalen Leibes den Geist und das Leben vermittelt, statt den Buchstaben und theologische (Spitzen-)Erkenntnisse!

Wenn Sie Christus erkannt und angenommen haben, besitzen Sie als Frucht der Mitkreuzigung den *Geist des Lebens*. Dieser qualifiziert Sie zur „Mitgliedschaft“ in der Lokalgemeinde. Auf der Grundlage dieses Lebens wächst alles, sowohl Sie persönlich als auch der lokale Leib Christi. Alles andere können und sollten Sie konsequent loslassen, damit Sie nicht verführt werden! *Wen habe ich im Himmel? Und außer dir habe ich an nichts Gefallen auf der Erde. – Der Geist ist es, der lebendig macht; das Fleisch nützt nichts. Die Worte, die ich zu euch geredet habe, sind Geist und sind Leben.*

**Bücher/
CDs/Kassetten**

Offb.18,11-16

**Erkenntnisse/
Praktiken in den
Hintergrund**

Röm.14

Echte Lehre

Eph.4,11

Eph.4,12-13

Eph.4,14

**Geist
des Lebens**

**Ps.73,25
Joh.6,63**

MP3-Vorträge: [Leben statt Lehre](#)
[Das Prinzip der Großzügigkeit nach Röm.14](#)

Literaturhinweise: Buch 2, Kap. 7,11,13-16,24; Buch 6, Kap. 1.3,1.5-1.6,1.8,1.10,1.15,2.6,2.13